

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 44 (1899)
Heft: 26

Anhang: Beilage zu Nr. 26 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1899
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Landesausstellung Genf 1896
Höchste Auszeichnung für Vereinsfahnen



K(1700G) Zeichnungs- und Stickerei-Ateliers im Hause. [OV 167]

Neu! Schultische Neu!

mit automatischem Wiegesitz,

5 Grössen! Patent Nr. 17263. Wissenssch. Dimens.

Zählrahmen mit zweifarbigem, wendbaren Kugeln.

Beide von Fachleuten als das Beste anerkannt und dringend empfohlen. Illustr. Prospekte und Preisliste gratis. Nur zu beziehen durch den Erfinder [OV 323]

Telephon. G. Schneider, Lehrer, Buus (Basel.). Telephon.



Schweizer. Lehrmittelanstalt

Fraumünsterstr. 14 Zürich neben d. Hauptpost

Tabellen für den Anschauungsunterricht, Wandkarten, Globen, Wandtafeln, Anatomische Modelle, Zeichnungsutensilien etc. etc. [OV 289]

Kataloge gratis!



Spielwaren

Spezialität

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
(OV 8589) [OV 532] ZÜRICH.

Hotel Hirschen, Amsteg

empfehlte sich den Herren Lehrern, sowie für Schulen zu den billigsten Preisen bestens. Gedeckte Terrasse.

[OV 268] (H 1062 Lz) Z. Zurfluh, zum Hirschen.

Zürichsee Rapperswil Zürichsee

„Hotel de la Poste“ mit Bahnhofbüffet.

Grosser schattiger Garten mit Platz für 350 Personen. Schulen, Vereinen und Touristen aufs beste empfohlen.

Telephon. Billige Preise. Aufmerksame Bedienung. Telephon. Höfl. empfiehlt sich [OV 306] (OV 9511)

E. Kronenberg.

Bestellungen können jeweilen schon morgens am Bahnhofbüffet abgegeben werden.

Allerlei.

— Glarus. Wer das schöne, in verschiedenen Hinsichten höchst interessante *Sernftal* besuchen will — ein Tal, das von Fremden noch keineswegs überlaufen und ungemütlich überfeinert ist — wer besonders die Übergänge nach dem St. Gallischen und ins Bündnerland kennen lernen möchte, dem bieten die glarnerischen Verkehrsvereine für 70 Cts. eine hübsche *Reliefkarte* des Sernf-, Rhein- und Linthgebietes, nebst allerhand nützlicher Auskunft über Sehenswürdigkeiten, Führer- u. Trägertaxen, Distanzen u. dgl. Bg.

— Einen originellen Prospekt hat der Verkehrsverein des *Luftkurorts Urnäsch* erstellt. Dasselbe enthält 15 Ansichten (Phototypie) der interessantesten Punkte und Gasthäuser des Ortes mit einem orientierenden Text über Aufenthalt, Sämtistoren u. s. w. In seiner feinen Darstellung gibt dieses Büchlein die Merkmale der Appenzeller-Bauten wieder und wird so ein wertvolles Andenken an das Appenzeller-Ländchen. Auch in der Schule wird es Freude machen und guten Dienst tun. (Preis Fr. 1.20).

— Eine hübsche Darstellung in Wort und Bild hat der Kurort *Stoos* ob Brunnen erfahren in Nr. 252 der *Europäischen Wanderbilder*. Es mutet einem recht an, auf dieser Höhe Luft, Aussicht und Ruhe zu geniessen. Die Illustrationen von J. Weber sind prächtig und der Text sehr einladend geschrieben.

— Der *Deutsche Lehrerverein* ist mit der neuesten Ausgabe seines Reisebüchleins vom System der Preisermässigung abgegangen.

— Gerade noch recht vor der Reisezeit erscheint *Tschudi Tourist* in 34. Auflage. (Zürich, Orell Füssli 10 Fr.) in 3 handlichen Teilen mit elegantem Futteral. Mitglieder des S. A. C. haben reichlich zur Ergänzung des vortrefflichen Materials beige-steuert, mit dem Tschudi selbst noch seinen Tourist ausrüstete. Vier neue Karten orientieren in den Hauptgebieten des Verkehrs: Engadin, Vierwaldstättersee, Berneroberrand und Zermatt. Die Dreiteilung (Ost-, Ur- und Westschweiz) macht den Gebrauch so sehr bequem, dass wohl Tschudi der beliebteste Schweizerführer wird.

„Schweizerhalle“ Schaffhausen

empfehlte den Tit. Gesellschaften und Schulen seine grossen Speise- und Tanzsäle, schattiger Garten, Platz für 500 Personen. Vis-à-vis der Dampfschiffände, 5 Minuten vom Bahnhof. Feine Küche, reelle Weine. — Telephon. [OV 267]

Es empfiehlt sich M. Hutterli, Propr.

Biergarten zum „Löwen“

Limmatstrasse 36.

200 Personen fassend.

Münchener Löwenbräu und ff helles Hürlimann-Bier.

Tramhaltestation. — Kegelbahn.

Reduzirte Preise für Schulen und Vereine.

Es empfiehlt sich bestens (OV 9966) [OV 372]

J. Suter zum „Löwen“, vormals „Thalacker“.

Billard. Telephon.

HOTEL ST. GOTTHARD

Flüelen.

Grosser, 200 Personen fassender Saal, mit prächtigem Panorama auf den See. Für Schulen, Vereine und Gesellschaften besondere Begünstigungen. Gute Küche und reelle Getränke.

Empfehlte sich ergebenst [OV 227]

Wwe. Schorno-Schindler.

1135 M. ü. M. Hörnli-Kulm. 1135 M. ü. M.

Schönster Aussichtspunkt der Ostschweiz. — Brillante Rund- und Fernsicht. Rigi ähnliches Panorama. — Aufstieg von Station Steg (Tössthal) 1 Stunde, von Bauma über Sternenberg 2 Stunden, von Sirmach 2 1/2 Stunden. — Schulen und Vereinen als Ausflugspunkt sehr empfohlen. — Reelle Landweine, gute Küche bei ganz bescheidenen Preisen. — Anmeldungen zum Mittagessen für Schulen und Vereine schriftlich nach Poststation Steg am Tage vorher. [OV 297]

Höfl. empfiehlt sich Emil Brunner, Wirth.

Gasthof Wilhelm Tell

Altdorf.

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier- und Restaurationsgarten. Grosse Terrasse mit Alpenpanorama. Mittagessen und Diners zu jeder Tageszeit. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empfehlte sich Schulen und Vereinen bestens

[OV 269] (H 1068 Lz)

X. Meienberg-Zurfluh.

Hotel Bahnhof Zug

mit grossem, schattigem Garten, Glasveranda, grosse Speisesäle und Restaurationslokalitäten. Zwei Minuten von Bahn- und Dampfschiffstation entfernt. Für Schulen und Gesellschaften bestens empfohlen. Reduzirte Preise und beste Bedienung von Küche und Keller. Telephon. Es empfehlte sich bestens den Herren Direktoren und Lehrern [OV 380]

ALB. WEISS, PROPR.

Hotel Ochsen, Flüelen Vierwaldstättersee.

Schöner, grosser Speisesaal. Neuerrichtete, über 400 Personen fassende Gartenwirtschaft mit schönster Aussicht auf See und Gebirge, gelegen an der Axenstrasse, eine Minute von der Dampfschiff- und Gotthardbahnstation entfernt. Für Reisende und Sonntagsausflügler bestens empfohlen. Schulen und Vereine ermässigte Preise. Für gute Küche und reelle Getränke wird gesorgt. [OV 325]

David Stalder, Besitzer.

Näfels

Hotel und Pension „Schwert“.

Grösstes Hotel des Glarner Unterlandes, gegenüber dem Freulerpalast. 5 Minuten vom Bahnhof. Restaurant mit Billard, Speisesaal, schöne Zimmer mit prima Betten. Dekorierter Saal für 400 Personen. Telephon. Elektrische Beleuchtung. Stallung beim Hotel. Portier am Bahnhof. Prima Küche und Keller. Prachtvolle Vereins- und Schulausflüge ins reizende Oberseetal, Kerzenberg etc. [O V 354]

Speziell den Herren Lehrern empfiehlt sich ergebenst
G. Schubiger, Prop.

Seelisberg. Hotel Grütli.

Prachtvolle, geschützte Lage mit herrlicher Aussicht auf See, Gebirge und das historische Rütli. Für Schulen und Vereine ermässigte Preise. Höflichst empfiehlt sich [O V 363]

(H 2103 Lz)

J. Truttman-Reding.

Hotel und Pension Feusisgarten

Telephon. Feusisberg (Schwyz) 730 M. ü. M.

Schönste Lage am Zürichsee; viel besuchter und beliebter Ausflugspunkt für Passanten, Vereine, Touristen, Gesellschaften, Hochzeiten und Schulen. Angenehmer Aufenthalt für Kuranten, Billige Pensionspreise. Bahnstationen: Schindellegi, Pfäffikon. und Richtersweil je $\frac{3}{4}$ Stunden. Spezialitäten: Bachforellen und Leutschenweine. [H 2042 Lz] [O V 357]

Höflichst empfiehlt sich der Besitzer

J. J. Truttman-Reding.

Hotel zum Schützengarten

Altdorf (Kanton Uri)
in der Nähe des Telldenkmals und des Schauspielhauses für die Tell-Aufführungen.

Prächtige Lage mit schönem Alpenpanorama. Beliebter Aufenthalts- und Ferienort für Touristen und Erholungsbedürftige. Ganz neue Hotel-Einrichtungen. Prachtvoller, altfranzösischer Restaurations-Saal mit alttümlichen Schnitzereien und kleinere Gesellschaftszimmer. Grosser, schattiger Restaurationsgarten in der Nähe des Hotels reizende Spaziergänge nach allen Richtungen. Zivile Preise. Freundliche Bedienung. Reelle alte und neue Weine, sowie offenes Münchener Franziskaner-Bräu und Luzerner Spiess-Bier. — Es empfiehlt sich höflichst [O V 371] (H 2150 Lz)

Ls. Christen-Galliker, Prop.

Schwändi-Kaltbad

ob Sarnen in Obwalden

von Mitte Juni bis Mitte September offen.

Eisenhaltige Mineralbäder, Douchen; von Ärzten anerkannt und sehr bewährte Heilquelle für Schwächezustände. Klimatischer Alpenkurort, 1444 Meter über Meer. Ruhiger Aufenthalt, schattige Wälder, sehr lohnende Aussichtspunkte. Pension (4 Mahlzeiten und Zimmer) von 5 Fr. an.

Es empfehlen sich bestens (O 332 Lz) [O V 343]

Kurarzt: Dr. Ming. Telephon! Gebr. Alb. und J. Omlin.

Melchthal — Obwalden.
Hotel und Pension Melchthal
894 Meter über Meer,
Kurhaus und Pension Frutt
auf der Hochalp am Melchsee, 1894 Meter über Meer. Bestrenommirte Kurhäuser mit anerkannt billigsten Preisen für Pensionäre und Passanten. Grosse Gesellschaftssäle.
Prospekte. — Telephon.
Lohnendste Touren für Schulen und Vereine.
Route: Luzern - Melchthal - Frutt - Joehpass - Engelberg - Frutt-Meiringen. [O V 229]
Gebrüder Egger, Besitzer.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Volksatlas der Schweiz

in 28 Vogelschaublättern.

Das Blatt à Fr. 1.50

Bis jetzt sind erschienen:

- Blatt I. Basel und Umgebung.
- Blatt II. Schaffhausen.
- Blatt III. Der Bodensee.
- Blatt V. Solothurn-Aarau.
- Blatt VI. Zürich und Umgebung.
- Blatt VII. St. Gallen u. Umgebung.
- Bl. IX. Neuchâtel-Fribourg-Bienne.
- Blatt X. Bern und Umgebung.
- Blatt XII. Glarus, Ragaz, Chur.
- Blatt XIII. Davos-Arlberg.
- Blatt XV. Yverdon-Lausanne-Bulle.
- Blatt XVI. Berner Oberland.
- Blatt XIX. Das Ober-Engadin.
- Blatt XX. Genève et ses environs.
- Blatt XXI. St. Maurice, Sion.
- Blatt XXII. Sierre, Brigue.

Die Kunst der Rede

Von Dr. Ad. Calmberg.

Neu bearbeitet von

H. UTZINGER,

Lehrer d. Deutschen Sprache u. Literatur am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Preis 3 Franken.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli Zürich.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Zur Reise-Saison 1899

erscheint von

IWAN v. TSCHUDI'S

Reisehandbuch der Schweiz und den Grenzrayons
die 34. neubearbeitete Auflage.

Das Kartenmaterial des Buches wurde bedeutend und in zweckmässiger Weise vermehrt. Prächtige, farbig ausgeführte Blätter beschlagen die Umgebung des Vierwaldstättersees, das Oberengadin, das Berneroberrand und Zermatt. Eine Karte der Gotthardroute, ähnlich der bereits beigegebenen Brünigbahnkarte, wird den Gotthardfahrern sehr willkommen sein.

Mit Rücksicht auf die vielen Nachfragen nach der dreiteiligen Ausgabe während den letzten Jahren, wollen wir diesmal von der Ausgabe in einem Band gebunden absehen und nur diejenige in drei separaten Teilen: I. Teil: Nord- und Westschweiz, II. Teil: Ur- und Südschweiz, III. Teil: Ostschweiz herausgeben. Einzelne Teile werden nicht à part abgegeben.

Die Mitteilungen der Kais. Königl. Geographischen Gesellschaft in Wien schreiben über die 33. Auflage:

„Ein Reisehandbuch, welches so ungewöhnlich zahlreiche Auflagen erlebt, empfiehlt sich wohl von selbst am besten und bedarf eigentlich keines besonderen Lobes. Wenn wir nun dieses Reisetaschenbuch dennoch der Beachtung unserer Leser wärmstens anempfehlen, so geschieht dies aus dem Grunde, weil dasselbe durch Reichhaltigkeit des Inhaltes, durch rationelle Gruppierung des Stoffes, durch das System der Routenbeschreibung, welches sich vorzüglich bewährt hat, als konkurrenzlos bezeichnet werden kann.“

„Wer die Schweiz im Fluge durchrast, wer Land und Leute sozusagen bloß durch das Coupfenster beobachtet, der wird allerdings weniger Gelegenheit finden, die Vorzüge dieses Reisehandbuches kennen zu lernen. Wer aber Musse und Lust hat, Fusswanderungen zu unternehmen, wie Freude daran empfindet, Berge zu erklimmen, Pässe zu überschreiten, in entlegene Täler einzudringen und verborgene landschaftliche Schönheiten aufzusuchen, der wird Tschudis Schweiz in hohem Grade rühmen und als unentbehrlich bezeichnen.“

Gasthaus mit Restaurant zum Schwanen, Altdorf

empfehl ich den tl. Schulen, die das Tell-Monument besuchen, aufs höflichste. Ganz niedere Preise. Offenes Bier, schnelle Bedienung. [O V 319]
Ferner finden erholungsbedürftige Lehrer in freier ruhiger Lage billige Pension für die Ferien. Pensionspreis 3 Fr. Es empfiehlt sich (H 1064 Lz)
Anton Walker zum Schwanen, Altdorf.

Garten-Restaurant Hof Goldau

direkt am Bahnhof mit schönster Aussicht auf See und Gebirge.
Grosser Saal für 400 Personen, offene Weine, offenes Bier, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Billige Preise.
Pension von 5 Fr. an. Gesellschaften, Schulen und Vereinen
Preisermässigung. [O V 313]

Es empfiehlt sich bestens **Jos. Weber, Eigentümer.**

Soeben erschien die 2. Auflage von

Radfahrerkarten

Blatt 2.

Das Gebiet zwischen Basel-Solothurn einerseits und Einsiedeln-Konstanz anderseits mit dem angrenzenden Süddeutschland umfassend.

Auf japanesischem Papier in Umschlag. Taschenformat.
Preis 2 Franken.

Von kompetenter Seite wird uns die Velosportkarte des Männer-Radfahrer-Vereins gelobt.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Turnen und Spielen. Schwimmen.

Balsiger, Ed., Lehrgang des Schulturnens. 2. Aufl. Fr. 1. 20
Bollinger-Auer, Handbuch für den Turnunterricht in Mädchenschulen.

- I. Bändchen. Turnübungen für Mädchen der untern Klassen. 2. Aufl. Mit 78 Illustrationen. Fr. 2. 10
- II. Bändchen. Turnübungen für Mädchen der obern Klassen. 2. Aufl. Mit 100 Illustrationen. Fr. 2. 50
- III. Bändchen. Bewegungsspiele für Mädchen. Mit 34 Illustrationen. Fr. 1. 50

Graberg, F., Die Erziehung in Schule und Werkstätte. Fr. 2. —
Jugendspiele. Stabreigen, Spring- und Barren-Übungen. Mit einem Stabreigenliede und 7 Figuren. Fr. 1. —

Kaller, G., Hygienische Gymnastik für die weibliche Jugend während des schulpflichtigen Alters. Eltern und Lehrern gewidmet. Mit 30 in den Text gedruckten Abbildungen. Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage. Fr. 1. 20

Kehl, Wilh., Die kleine Schwimmschule. 60 Cts.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.